Bayerische Jugend – Kata – Meisterschaft 2011, 5. Platz verteidigt

Am 27.11. war es soweit. Nach einjähriger Vorbereitungsphase durften unsere beiden Judoka, Florian Pöll und Sven Schrödel ihr Können wieder unter Beweis stellen und die Leistungen mit den anderen Kata - Interessierten aus ganz Bayern vergleichen.

Die Bayerische Jugend – Kata – Meisterschaft fand diesmal beim TV 1860 in Fürth statt, so dass uns eine längere Anreise erspart blieb. Als Neuerung war heuer die Jugend – Kata – Meisterschaft kombiniert mit einem Lehrgang. Der Lehrgang begann pünktlich um 10.30 Uhr und jeder der 58 Teilnehmer konnte sich für eine Gruppe aus der Nage no kata entscheiden. Als Referenten für den Lehrgang standen Top – Referenten wie Sven Keidel, Hennry Schott und Norbert Röck bereit. Als Vertreter des Bayerischen Judo-Verbandes leitete Herr Stefan Bernreuther den Lehrgang und die Meisterschaft für die U 11, U 14, U 17 und die U 20.

Unsere beiden Judoka hatten sich im letzten Jahr intensiver um die Ashi-waza, die Fußwürfe, bemüht und holten sich beim Lehrgang noch etliche Anregungen, um diese dann in der Meisterschaft gleich umzusetzen. Nachdem der Lehrgang um 12.00 Uhr beendet war, konnten sich alle nochmals mit Kaffee und Kuchen stärken, bevor um 12.30 Uhr pünktlich die Meisterschaft begann. Für die Meisterschaft mussten 4 Durchgänge mit je einer Gruppe aus der Nage no kata vorgeführt werden, wobei die beiden jeweils die Uke und Tori – Positionen wechselten.

Bei der U 14, in der unsere Beiden starteten, waren 11 Paare vertreten, mit denen man sich in den nächsten Runden zu Gruppen mit je 3 bis 4 Paaren messen musste. Bewertet werden die präzise Ausführung von fest vorgegebenen Würfen und Bewegungen, sowie die sichere Ausführung der Techniken.

In der ersten Runde waren die Gegner in der Bewertung nicht so stark, so dass Sven und Florian die höchste Punktzahl für den Durchgang erhielten. Bei der zweiten Runde waren bekannte Gesichter aus Dinkelsbühl mit in der Gruppe – die beiden Zwillinge, die im letzten Jahr in Ingolstadt den ersten Platz belegten. Auch ein anders Paar war sehr stark, so dass in der zweiten Runde nur 2 Punkte bei der Wertung erzielt werden konnten. In der 3. Runde waren die anderen Paare wieder schwächer, so dass auch in der 3. Runde die Höchstpunktzahl von 4 Punkten erreicht wurde. Die Chance auf einen Platz unter den ersten 3 war zum Greifen nahe! Bei der vierten Runde allerdings standen 2 Paare aus Weiden mit in der Gruppe, die eine super Leistung zeigten, so dass klar war, dass es eng werden wird. Diese Spannung blieb bis zur Siegerehrung erhalten.

Bei der Siegerehrung war dann klar, dass es zum 5. Platz auf der Bayerischen Meisterschaft gereicht hat. Der 5. Platz vom Vorjahr konnte somit erfolgreich verteidigt werden. Allgemein muss betont werden, dass das Interesse an der Kata in Bayern enorm zunimmt, was die steigenden Teilnehmerzahlen belegen. Auch das Leistungsniveau ist enorm gestiegen, da einige Vereine bereits eigene
Kata – Teams, wie z.B. Weiden, gebildet haben, die intensiv trainieren und auch bei der U 14 den ersten und zweiten Platz belegen konnten.

Nachdem Sven und Florian ihre Kata – Gruppen sehr gut demonstriert haben, erhielt Florian am Ende der Meisterschaft die Bestätigung, dass die Kata für seine nächste Gürtelprüfung zum 3. Kyu angerechnet wird und er diesen Teil der Gürtelprüfung somit bereits bestanden hat.

Alles in allem war es für alle Teilnehmer ein gelungener Tag, so dass kurz nach 15.00 Uhr alle Ihren Heimweg antreten konnten.

Herzlichen Glückwunsch für euere Leistung, die sich im letzten Jahr stetig verbessert hat.

Roland Wenisch